

	Anfragen-Nr.	
	AF-0396/2018	

Anfrage

Herr
Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender
der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Sauberkeit und Müllbehälter in Eisenach

I. Sachverhalt

Die NPD-Fraktion führte unter Eisenacher Bürgern eine Umfrage hinsichtlich der Sauberkeit der Stadt Eisenach durch. Kritisiert wurde dabei der Zustand außerhalb von touristisch frequentierten Zonen und erneut der Mangel an Müllbehältern im Stadtgebiet sowie der Turnus der Leerung. Kritisch angemerkt wurde erneut, dass es entlang von Gassirouten (Bsp. Bereich Hörsel) kaum bis keine Müllbehälter zur Entsorgung von Hundekotbeuteln gibt. Zutreffend wurde angemerkt, dass es umweltverträglicher sei, der Hundekot liege und verrotte, anstatt dass dieser, wie leider oftmals, mangels Müllbehälter mitsamt Plastiktüte weggeworfen werde. Ganze Gebiete wie die Kasseler Straße haben so gut wie keine Müllbehälter.

II. Fragestellung

1. Wie oft werden die Müllbehälter auf städtischen Spielplätzen geleert und werden die an stark frequentierten Spielplätzen (Bsp. Heinrichstraße) öfter geleert als andernorts? Wenn Ja, wie oft? Wenn Nein, warum?
2. Weshalb beabsichtigt die Oberbürgermeisterin nach wie vor nicht, in der Stadt ein engmaschiges Netz aus Müllbehältern einzurichten um die Sauberkeit auch in entlegeneren Stadtteilen oder entlang von Gassirouten, wie der Weststadt oder dem Hörselbereich, zu verbessern?
3. Wie oft wird durch städtische Mitarbeit der Bereich entlang der Hörsel von Müll gereinigt und mit welchen Kosten ist das verbunden?
4. Wie bewertet die Oberbürgermeisterin das in Leipzig diskutierte Modell von werbefinanzierten Müllbehältern als Modell für Eisenach?
5. Wo, auch im Zuständigkeitsbereich von Wartburgmobil (VUW) und der SWG, wurden seit dem 1. Januar 2017 Müllbehälter ersatzlos zurückgebaut und wo wurden neue aufgestellt?

Herr
Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender
der NPD-Stadtratsfraktion